

Nr. 18,231.

Bekanntmachung, die Vereinigung der Gemeinde Neuhausen mit der k. Haupt- und Residenzstadt München betr.

Im Namen Seiner Majestät des Königs.

Seine königliche Hoheit Prinz Luitpold, des Königreichs Bayern Verweser, haben allergnädigst zu genehmigen geruht, daß die Gemeinde Neuhausen mit dem 1. Januar 1890 von dem Bezirksamte München I, dem Amtsgerichte München II und dem Landrentamte München abgetrennt, und dem Distriktsverwaltungsbezirke der Stadt München, dem Amtsgerichte München I und den Stadtreuhamtern München I, II und III zugewiesen werde.

Am Anschlusse hieran wurde durch Entschliegung des k. Staatsministeriums des Innern vom 20. Dezember 1889 Nr. 18,231 gemäß Art. 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für die Landestheile diesseits des Rheins vom 29. April 1869 die Vereinigung der Gemeinde Neuhausen mit der k. Haupt- und Residenzstadt von dem bezeichneten Zeitpunkte an genehmigt.

Nr. 18,136.

Bekanntmachung, Abänderungen des Verzeichnisses der den Militärämtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen, — desgl. im Reichsdienst, — desgl. in dem Verzeichniß der Aufstellungsbehörden betreffend.

K. Staatsministerium des Innern und K. Kriegsministerium.

Unter Bezug auf die Ministerial-Bekanntmachungen:

vom 30. Juli 1887, betreffend Gesamtverzeichnis der den Militärämtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen (Ges. u. Verord.-Bl. S. 375),

vom 26. Juli 1886, betreffend Abänderung in dem Verzeichnisse der den Militärämtern im Reichsdienst vorbehaltenen Stellen (Ges. u. Verord.-Bl. S. 544), und vom 22. August 1888, gleichen Betreffs (Ges. u. Verord.-Bl. S. 581),

vom 7. November 1886, betreffend die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militärämtern, hier die

Aufstellungsbehörden im Reichsdienste (Gef.- u. Verord.-Bl. S. 611), und vom 22. August 1888, gleichen Betreffs (Gef.- u. Verord.-Bl. S. 582), folgen drei Ausschreiben des Reichskanzlers vom 28. und 29. November 1889, welche im Centralblatte für das Deutsche Reich Seite 578 und 579 enthalten sind.

München, den 18. Dezember 1889.

Krhr. v. Freilich. v. Heinleth.

Der General-Sekretär:
Ministerialrath v. Ries.

Bekanntmachung.

In dem durch Bekanntmachung vom 24. Juni 1887 (Central-Blatt, Anhang S. 217) veröffentlichten Gesamtverzeichnis der den Militärämtern in den Bundesstaaten vorbehaltenen Stellen wird der Abschnitt XIII Herzogthum Sachsen-Altenburg unter Ziffer 16 und 17 abgeändert wie folgt:

Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Militärämtern nicht ausschließlich bestimmten Stellen, in welchem Umfange dieselben vorbehalten sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Anstellung gewünscht wird.	Bemerkungen.
--------------------------	--	---	--------------

XIII. Herzogthum Sachsen-Altenburg.

16. Sportelbeamte bei den Steuer- und Rentämtern,	—	Herzogliches Ministerium, Abtheilung für Finanzen.	Die Stellen unter 16 mit dem Verhalte, Aspiranten zum höheren Steuerdienst aus dem Civilstande zunächst solche Stellen zu übertragen, jedoch höchstens bis zu einem Drittel der Stellen.
17. Steueraufscher,	mindestens zu zwei Dritteln.		

Berlin, den 28. November 1889.

Der Reichskanzler.
Zu Auftrage: Bosse.

Bekanntmachung.

Zu dem Verzeichniß der den Militärämtern in Reichsdienste vorbehaltenen Stellen (Anlage D der Anstellungsgrundzüge vom 7./21. März 1882, Central-Blatt S. 123) wird der durch die Bekanntmachungen vom 4. Juni 1886 (Central-Blatt S. 219) und 5. August 1888 (a. a. D. S. 672) veröffentlichte, auf die Marineverwaltung bezügliche Abschnitt III durch nachstehende Zusammenstellung ersetzt:

III. Marine-Verwaltung. *)

- × Sekretariatsassistenten im Reichs-Marine-Amt und beim Ober-Kommando der Marine, soweit sie nicht ausnahmsweise aus Beamten der Marine ergänzt werden,
- Registraturassistenten im Reichs-Marine-Amt und beim Ober-Kommando der Marine, soweit sie nicht aus Beamten der Marine ergänzt werden,
- Marine-Intendantur-Registratoren,
- Marine-Intendantur-Registraturassistenten,
- Sekretär und Registrator, } bei der Seewarte, soweit sie nicht mit Beamten der
- Sekretariats- und Registraturassistent } Stationsintendanturen besetzt werden,
- Wendanten } bei den Bekleidungsämtern } soweit sie nicht ausnahmsweise aus Beamten
- × Kontrollöre } } der Marine ergänzt werden,
- × Wendanten } bei den Verpflegungsämtern }
- × Kontrollöre }
- Werft-Wendanten,
- Werft-Verwaltungs-Sekretäre, } soweit sie nicht aus Personen des aktiven Dienststandes er-
- Werft-Betriebs-Sekretäre, } gänzt werden,
- Werft-Sekretariatsassistenten, }
- Werft-Schreiber und Werft-Hilfsschreiber,
- × Werft-Oberbootsleute,
- × Werft-Bootsleute,
- × Führer und × Maschinisten der Werftfahrzeuge,
- × Schleußenmeistergehilfen,
- × Spritzenmeister,
- Marine-Gerichtsaktuare,
- Lazareth- und Kasernen-Inspektoren,
- × Schiffslazareth-Depot-Verwalter,

*) Die mit einem × bezeichneten Stellen sind solche, bei welchen Unteroffiziere der Marine vor Unteroffizieren des Landheeres zu berücksichtigen sind.



Lootsen-Sekretär, ×Materialien-Verwalter, ×Schiffsführer, ×Maschinisten, ×Steuerleute, ×Unter-Steuerleute, ×Lootsen, ×Leuchtturmwärter, ×Leuchtturmwärtergehilfen, ×Nebelsignalwärter, ×Schiffsführer, ×Steuerleute, ×Untersteuerleute, ×Nebelsignalwärter,	} beim Lootsenkommando an der Jade, } beim Vermessungs-Dirigenten der Marinestation der Ostsee, } im Reichs-Marine-Amt,
×Maschinisten und ×Heizer für Wasserheizanlagen, Wasserleitungen und Garnisonwaschanstalten, Gärtner und Parkaufseher in Wilhelmshaven, Drucker, Druckereigehilfe, Bauschreiber, Küster, Garnison-Todtengräber.	

Berlin, den 29. November 1889.

Der Reichskanzler.

Im Auftrage: Hoffe.

Bekanntmachung.

In dem durch Bekanntmachung vom 28. Juli 1886 (Central-Blatt S. 306) und 6. August 1888 (a. a. O. S. 672) veröffentlichten Verzeichniß derjenigen Behörden, welche hinsichtlich der in Anlage D der Grundzüge für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militäramvätern aufgeführten Stellen des Reichsdienstes als Anstellungsbehörden anzusehen sind, wird der auf die Marineverwaltung bezügliche Abschnitt durch nachstehende Zusammenstellung ersetzt:

Nummer des Stellenverzeichnisses, Anlage D.	Bezeichnung der Behörden, bei welchen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Anmeldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
	<p>Marine-Verwaltung.*) Die Gesuche um Anstellung bei allen nachstehend nicht besonders aufgeführten Behörden sind an die betreffende Behörde selbst zu richten.</p> <p>I. Reichs-Marine-Amt und Ober-Kommando der Marine zu Berlin: Kanzleibeamte, Botenmeister, Kanzlei- und Hausdiener, Pförtner.</p> <p>III. X Sekretariatsassistenten, Registraturassistenten, Drucker und Druckereigehülfe.</p> <p>III. Kommando der Marinestation der Ostsee zu Kiel bezw. der Nordsee zu Wilhelmshaven: Marine-Gerichtsaktuare, Küster.</p> <p>I. Deutsche Seewarte zu Hamburg, Observatorium zu Wilhelmshaven und Chronometer-Observatorium zu Kiel: Büreaubediener.</p> <p>III. Bootsenkommando an der Jade zu Wilhelmshaven: Bootsen-Sekretär.</p> <p>III. X Materialien-Verwalter, X Schiffsführer, X Maschinisten, X Steuerleute, X Unter-Steuerleute, X Bootsen, X Leuchtturmwärter, X Leuchtturmwärtergehilfen und X Nebelsignalwärter.</p> <p>Bermessungs-Dirigent der Marinestation der Ostsee zu Kiel:</p>	<p>Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts zu Berlin.</p> <p>Das betreffende Stations-Kommando zu Kiel oder Wilhelmshaven.</p> <p>Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts zu Berlin.</p> <p>Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts zu Berlin.</p>	

*) Die mit einem X bezeichneten Stellen sind solche, bei welchen Unteroffiziere der Marine vor Unteroffizieren des Landheeres zu berücksichtigen sind.



Nummer des Stellen- verzeich- nisses, Anlage D.	Bezeichnung der Behörden, bei welchen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
III.	<p>×Schiffsführer, ×Steuerleute, ×Unter-Steuerleute, ×Rebel- signalwärter. Intendantur der Marinestation der Ostsee zu Kiel bzw. der Nordsee zu Wilhelmshaven:</p>	Der Staatssekretär des Reichs- Marine-Amts zu Berlin.	
I.	Ranglisten, Büreaubiener.	Der Staatssekretär des Reichs- Marine-Amts zu Berlin.	
III.	<p>Marine-Intendantur-Registrieratoren und Marine-Intendantur-Registria- turassistenten. Marine-Lazarethe zu Kiel und Fried- richsort, sowie zu Wilhelmshaven:</p>		
I.	Krankenwärter, Hausknechte.		
III.	<p>Lazareth-Inspektoren, ×Schiffslaza- reth-Depot-Berwaller, ×Maschi- nisten und ×Heizer bei den Was- serheizanlagen der Lazarethe. Marine-Garnison-Verwaltungen zu Kiel und Friedrichsort, sowie zu Wilhelmshaven:</p>	Die betreffende Stationsintendan- tur zu Kiel oder Wilhelmshaven.	
I.	<p>Kasernen- und Gefängniswärter, Auf- seher bei dem Wasserwerk zu Wil- helmshaven, Siefwärter zu Wil- helmshaven, Banaußseher.</p>		
III.	<p>Kasernen-Inspektoren, Bauschreiber, ×Maschinisten und Heizer bei den Wasserheizanlagen, Wasserleitungen und Garnison-Waschanstalten, Gärt- ner und Parkaufseher zu Wilhelmshaven, Garnison-Todtengräber. Befeldungsämter zu Kiel und Wil- helmshaven:</p>		
III.	<p>Wendanten, ×Kontrolöre. Berpfligungsämter zu Kiel und Wil- helmshaven:</p>	Das betreffende Stationskomman- do zu Kiel oder Wilhelmshaven.	

Nummer des Stellen- verzeich- nisses, Anlage D.	Bezeichnung der Behörden, bei welchen die Stellen vorhanden sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die An- meldungen zu richten sind.	Bemerkungen.
I. III.	XMagazin-Aufscher: XRentanten, XKontrollöre, Stationskassen zu Kiel und Wilhelmshaven:	Die betreffende Stationsintendantur zu Kiel oder Wilhelmshaven	
I.	Kassendiener.	Die betreffende Stationsintendantur zu Kiel oder Wilhelmshaven.	
I. III.	Marine-Akademie und -Schule zu Kiel: Hausaufseher, Portier. XMaschinist, XFeizer für die Zentral-Heizanlage.	Die Stationsintendantur zu Kiel.	
I.	Werften zu Danzig, Kiel und Wilhelmshaven: Kanzlisten, Magazin-Oberaufseher, Magazin-aufscher, XDoctwärter, Brückenwärtler, Portiers, Bureau- und Kassendiener.		
III.	Werft-Rentanten, Werft-Bermaltungs-Sekretäre, Werft-Betriebs-Sekretäre, Werft-Sekretariats-assistenten, Werft-Schreiber und Werft-Hilfsschreiber, XWerft-Oberbootsleute, XWerft-Bootsleute, XFührer und XMaschinisten der Werftfahrzeuge, XSchlenkemeistergehilfen, XSpritzenmeister.	Die betreffende Kaiserliche Werft.	

Kerlin, den 29. November 1889.

Der Reichskanzler.

Zu Auftrage: Vosse.

